

## PRESSEINFORMATION

### **Markus Scholz präsentiert Creating Shared-Value Konzept im EU-Parlament** Der Stiftungsprofessor für Corporate Governance & Business Ethics der FHWien der WKW, Markus Scholz, hielt am 5. März 2015 einen Vortrag vor EU-Abgeordneten in Brüssel.

Wien, am 10.03.2015 – Als einer von drei internationalen Experten referierte FH-Prof. Dr. Markus Scholz, MSc (LSE) zum Thema „Was kann die Privatwirtschaft zur Erreichung der UN Millennium Development Goals (MDGs) beitragen (Originaltitel: The role of the private sector in fostering development“). Er folgte der Einladung vom DEVE, dem Committee on Development und dem Directorate General EXPO des Europäischen Parlaments nach Brüssel. „Die Privatwirtschaft muss sich stärker in der Entwicklungszusammenarbeit einbringen. CSV ermöglicht dieses Engagement ohne trade-offs“, so Scholz. Sein Vortrag, wie anhand des Creating Shared Value Ansatzes die internationalen Entwicklungsziele der EU besser erreicht werden können, findet Eingang in die Expertenpapiere der EU. Es besteht auch die Möglichkeit, sich die Aufzeichnung unter folgendem Link anzusehen (ab 2:18 Std.): <http://www.europarl.europa.eu/news/en/news-room/content/20150304IPR30801/html/Committee-on-Development-meeting-05-03-2015-10001230>.

#### **Der Creating Shared-Value Ansatz (CSV)**

Der an der Harvard Business School u.a. von dem prominenten Management Professor Michael Porter entwickelte Creating Shared Value Ansatz (CSV) wurde geschaffen, um die Geschicke der Gesellschaft und derer der Unternehmen wieder zu harmonisieren. Mittels eines neuen Verständnisses von Märkten und Produkten, durch eine systematische Überprüfung der unternehmerischen Wertschätzschöpfungskette und durch die Bildung von unternehmensrelevanten Clustern kann der CSV aktiv zur Erreichung der MDGs beitragen. Allerdings hat der CSV bestimmte Grenzen und muss mit weiteren Modulen aus dem Bereich der Unternehmensethik kombiniert werden, wenn Unternehmen entlang einer legitimen Unternehmensstrategie handeln wollen.

#### **Foto von Markus Scholz zum Download unter:**

[http://www.fh-wien.ac.at/fileadmin/user\\_upload/Presse/Fotos/Scholz\\_Markus\\_gross.jpg](http://www.fh-wien.ac.at/fileadmin/user_upload/Presse/Fotos/Scholz_Markus_gross.jpg)

#### **FHWien der Wirtschaftskammer Wien (WKW)**

*Die FHWien der WKW ist seit mittlerweile über 20 Jahren am Markt und Österreichs führende Fachhochschule für Management und Kommunikation. 12 der insgesamt 17 Studiengänge sowie der International MBA in Management & Communications der FHWien der WKW sind FIBAA-akkreditiert. Eng vernetzt mit den heimischen Unternehmen bietet die FHWien der WKW eine ganzheitliche und praxisbezogene akademische Aus- und Weiterbildung für derzeit über 2.500 Bachelor- und Master-Studierende. Zwei Drittel der Lehrenden kommt direkt aus der Wirtschaft. Ein exakt auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnittenes Lehr- und Forschungsangebot bereitet die AbsolventInnen – bislang über 7.500 – optimal auf ihre Karriere vor.*

#### **Rückfragehinweis:**

Carina Weiss

Public Relations

E-Mail: [carina.weiss@fh-wien.ac.at](mailto:carina.weiss@fh-wien.ac.at)

Tel: 01/476 77 5730

Mobil: 0664/80 476 77 38